

Bezirk: RheinfeldenGemeinde: Kaiseraugst**Eidgenössische Volksabstimmung vom 17. Juni 2012****Abstimmungsprotokoll**

Stimmberechtigte:

3'264

Brieflich Stimmende:

1'066

Ungültige briefliche Stimmabgaben:

11

Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise:

1'091

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
	leere	ungültige			
a	b	c	d	e	f

1 Volksinitiative vom 23. Januar 2009 «Eigene vier Wände dank Bausparen»

1'076	0	18	1'058	330	728
Summe:	18			Stimmbeteiligung:	33.0%

2 Volksinitiative vom 11. August 2009 «Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)»

1'075	0	20	1'055	265	790
Summe:	20			Stimmbeteiligung:	32.9%

3 Änderung vom 30. September 2011 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Managed Care)

1'086	0	12	1'074	225	849
Summe:	12			Stimmbeteiligung:	33.3%

Namens des Wahlbüros:

Präsidentin/Präsident: _____

Aktuarin/Aktuar: _____

H. Meyer
D. Linder

Die Stimm- und Wahlzettel, die Stimmrechtsausweise sowie die ausgesonderten ungültigen brieflichen Stimmabgaben sind von der Gemeinde versiegelt, gegebenenfalls nach den einzelnen Vorlagen getrennt, zu verpacken und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Das Protokoll ist sofort (A-Post) der Staatskanzlei einzusenden.

Bezirk: RheinfeldenGemeinde: Kaiseraugst**Aargauische Volksabstimmung vom 17. Juni 2012****Abstimmungsprotokoll**

Stimmberechtigte:	3'264
Brieflich Stimmende:	1'066
Ungültige briefliche Stimmabgaben:	11
Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise:	1'091

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
	leere	ungültige			
a	b	c	d	e	f

**4 Verfassung des Kantons Aargau (Land- und Waldwirtschaft);
Änderung vom 13. Dezember 2011**

1'024	0	44	980	854	126
Summe:	44		Stimmbeteiligung:		31.4%

**5 Aargauische Volksinitiative «Für eine sichere Aargauer Kantonalbank»
vom 23. Dezember 2009**

1'024	0	42	982	401	581
Summe:	42		Stimmbeteiligung:		31.4%

Namens des Wahlbüros:

Präsidentin/Präsident: _____

Aktuarin/Aktuar: _____

Die Stimm- und Wahlzettel, die Stimmrechtsausweise sowie die ausgesonderten ungültigen brieflichen Stimmabgaben sind von der Gemeinde versiegelt, gegebenenfalls nach den einzelnen Vorlagen getrennt, zu verpacken und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Das Protokoll ist sofort (A-Post) der Staatskanzlei einzusenden.